

Urlaubsplanung mit Haustier

Wer kümmert sich um mein Haustier, wenn ich verreisen möchte? Kann ich mein Haustier mit in den Urlaub nehmen? Die Tierbetreuung in der Urlaubszeit ist eine wichtige Frage für Tierhalter und erfordert sorgfältige Planung und Organisation.



Welche Haustiere kannst du in den Urlaub mitnehmen?

Der Hund ist grundsätzlich stark an seinen Menschen gebunden – wo Herrchen und Frauchen hingehen, folgt der Hund problemlos auf dem Fuß. Verträgt dein Hund Auto- und Zugfahrten gut, steht einem gemeinsamen Urlaub nichts im Wege.

Katzen sind eher ortsgebunden, also verlassen sie ihr gewohntes Revier nur ungern. Fahrt ihr jedoch regelmäßig an denselben Urlaubsort oder ist deine Katze lange Fahrten gewohnt, kannst du unter Umständen auch deine Katze mitnehmen.

Kleintiere hingegen sind an ihre vertraute Umgebung zu Hause gewöhnt. Für sie bedeutet meist ein Ortswechsel zu viel Stress.

Organisation einer Reise mit Haustier

- 1 Informiere dich zu den Einreisebestimmungen für Haustiere im Zielland und ggf. den Wiedereinreisebestimmungen.
- 2 Mach dein Haustier von klein auf mit seiner Transportbox vertraut.
- 3 Gewöhne dein Tier schrittweise an das Auto- oder Zugfahren.
- 4 Lass dein Tier 4 bis 6 Wochen vor der Abreise beim Tierarzt untersuchen.
- 5 Frische evtl. Impfungen auf, lass dein Tier ggf. entwurmen und informiere dich zu länderspezifischen Krankheiten.
- 6 Sichere die Transportbox deines Tieres sachgemäß.
- 7 Stelle während der Reise genügend Wasser zur Verfügung.
- 8 Lege vor allem bei längeren Reisen regelmäßige Pausen ein.





Für Hunde und Katzen

- EU-Heimtierausweis/Impfpass/Grenzpapiere
- Kopie der Tierhaftpflichtversicherung
- ggf. Kopie der Tierkrankenversicherung
- Mikrochip-Nummer, ggf. Tasso-Ausweis
- Adressen und Telefonnummern von Tierärzten bzw. Tierkliniken am Urlaubsort
- Fress- und Trinknapf, (ggf. Trinkflasche für unterwegs)
- gewohntes Futter (in ausreichender Menge, falls es am Zielort nicht erhältlich ist)
- Leckerli
- Transportbox (ggf. spezielle Flugzeugbox)
- Adressanhänger fürs Halsband mit Urlaubsanschrift und Telefonnummer
- gewohnten Korb und/oder Lieblingsdecke
- gewohntes Spielzeug
- ggf. Bürste/Kamm
- alte Handtücher

Speziell für Hunde



- Halsband
- ggf. Brustgeschirr
- Leine (und ggf. Schleppeleine)
- ggf. Maulkorb
- Kotbeutel
- Kauknochen
- je nach Witterung ggf. Hunde-Regenmantel oder -Pullover

Speziell für Katzen



- Katzentoilette inkl. Katzenstreu, Streuschaufel
- Kratzbaum/Kratzbrett
- ggf. Katzentrinkbrunnen
- ggf. Halsband und Katzenleine

Reiseapotheke für Haustiere



Wenn du mit deinem Haustier verreist, solltest du auch eine gut ausgestattete Reiseapotheke einpacken. Medikamente für chronische Erkrankungen, die dein Haustier regelmäßig einnehmen muss, gehören ebenso in die Reiseapotheke wie ein Erste-Hilfe-Set und einige weitere Bestandteile:

Erste-Hilfe-Set

- Mull- und Fixierbinden
- Mullkompressen
- Pflaster zum Fixieren
- Verbandsschere
- Einweghandschuhe
- Desinfektionsmittel ohne Alkohol
- Wundsalbe
- Fieberthermometer
- Einwegspritze ohne Nadel zur Medikamentengabe
- Pinzette
- Zeckenzange
- Taschenlampe

Medikamente für die Reiseapotheke

- Mittel gegen Übelkeit/Erbrechen (in Absprache mit Tierarzt)
- Mittel gegen Durchfall (z. B. Kohletabletten, auf richtige Dosis achten!)
- ggf. Mittel gegen Reisekrankheit/Beruhigungsmittel (in Absprache mit Tierarzt)
- ggf. milde Augen- und Ohrentropfen (vorsichtig anwenden!)
- ggf. Schmerzmittel (in Absprache mit Tierarzt)



Tierbetreuung zu Hause organisieren



Für manche Tiere ist es auf Grund ihres Wesens oder ihrer speziellen Haltungsbedingungen nötig, im Urlaub eine Tierbetreuung zu Hause bereitzustellen. Kleintiere z. B. fühlen sich in ihrer gewohnten Umgebung am wohlsten und sollten daher zu Hause verweilen. Auch für die meisten Katzen und manche Hunde ist eine Tierbetreuung während eures Urlaubs eine angenehmere Alternative. Neben der professionellen Tierbetreuung, die von Tierpensionen, Pflegestellen des regionalen Tierschutzvereins oder Tierheimen mit Pensionsplätzen bereitgestellt wird, kommen folgende Personen in Frage:

- ✓ Freunde, Familienmitglieder oder Nachbarn, die mit dem Tier vertraut sind
- ✓ Private Tiersitter, die über Plattformen wie leinentausch.de, tierbetreuung.de, pawshake.de oder kleinanzeigen.de vermittelt werden
- ✓ Ggf. der Züchter deines Tiers

Vorbereitung für den privaten Tiersitter



Bevor du dein Tier in die Hände eines Tiersitters deines Vertrauens gibst, solltest du die wichtigsten Anforderungen an die Betreuung schriftlich festhalten. Um deinem Tiersitter die Arbeit zu erleichtern, solltest du vor deiner Abreise auch alles Nötige einkaufen, damit es deinem Vierbeiner während deiner Abwesenheit an nichts fehlt.

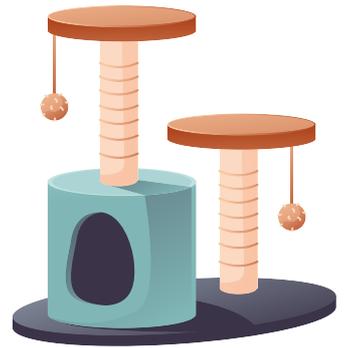
Einkaufsliste vor der Abreise

- Futter, ausreichend für die Dauer der Abwesenheit
- Leckerli, die dein Tier verträgt und mag
- ggf. Kau- und Knabberzeug
- Einstreu
- Kotbeutel
- Reinigungsmittel für Stall/Schlafplatz/Futternapf



Wichtige Hinweise für den Tiersitter

- Hinweise zur Fütterung (Menge in Gramm, Häufigkeit und Uhrzeit, Besonderheiten bei der Ernährung)
- Sicherheitshinweise zu Fenstern, Türen, Gehege
- Notfallnummern (deine Handynummer und die Adresse der Urlaubsunterkunft, Telefonnummer des Tierarztes)
- Besonderheiten des Tiers (Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen, Krankheiten und Auffälligkeiten)
- ggf. Infos zur Medikamentengabe (Dosis und Verabreichung)



Weitere Informationen zur Vorbereitung des Urlaubs mit Haustier, den Aufgaben eines Tiersitters und den Anforderungen an eine gute Tierpension findest du in unserem Artikel [„Urlaubsplanung mit Haustier“](#).